



Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH

Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH • PF 520308 • 12593 Berlin

**Geschäftsstelle**  
Nossener Str. 87-89  
12627 Berlin  
Tel. 030 - 99 28 86 0  
Fax 030 - 99 28 86 12  
geschaeftsstelle@jao-berlin.de  
www.jao-berlin.de

Geschäftsführer:  
Thomas Knietzsch

Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 138636 B

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN:  
DE64 100 205 000 003 222 800  
SWIFT/BIC:  
BFSWDE33BER

03.02.2021

Liebe Eltern,

heute nur ein kurzes Update, da sich die Situation für Sie und uns als Träger seit dem 25.01.2021 nur punktuell verändert hat.

### **Monatlicher Verpflegungsanteil**

Im Februar sind alle Familien, die ihr Kind für weniger als 10 Tage in der Notbetreuung angemeldet haben, vom monatlichen Verpflegungsanteil über 23 Euro befreit. Aus abrechnungstechnischen Gründen und der Erfahrung, dass der tatsächliche Betreuungsumfang erst nachträglich erfasst werden kann, haben wir uns für folgendes Vorgehen entschlossen:

Wir werden im Monat Februar 2021 vorerst generell keinen Beitrag erheben. Für Familien, deren Kind oder Kinder im Februar mindestens 10 Tage in der Notbetreuung angemeldet war/en, wird die Zahlung der 23 Euro rückwirkend im März fällig und erfolgt per Abbuchung. Für alle anderen Eltern entfällt die Nachforderung, da sie die Notbetreuung nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzen konnten. Sollte es während der Nachbuchungen zu Fehlern kommen, teilen Sie uns dies bitte mit.

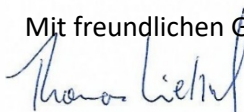
### **Maskenpflicht**

Für Eltern besteht weiterhin Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände unserer Kindertagesstätten. Ab sofort ist der Zutritt nur noch mit **medizinischen** oder **FFP2-Masken** erlaubt.

### **Wie geht es weiter?**

Zunächst gelten weiterhin die Regelungen zur Notbetreuung. Sobald es von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie neue Informationen gibt oder sich vielleicht eine mögliche Öffnungsperspektive zeigt, werden wir diese umgehend kommunizieren und die Rücksprache über die Elternvertreter\*innen suchen. Wir würden uns wirklich freuen, wenn ein verbessertes Betreuungsangebot ermöglicht wird. Vorausgesetzt natürlich, das Infektionsgeschehen lässt eine Lockerung zu. Gleichzeitig halten wir an unserer Forderung an die Politik fest, unseren Kolleg\*innen in den Einrichtungen zukünftig Zugang zu regelmäßigen Schnelltests zu ermöglichen und ihnen perspektivisch ein vorgezogenes Impfangebot zu unterbreiten - sollten sie es wünschen. Liebe Eltern, wir danken Ihnen für Ihre Umsicht und das partnerschaftliche Miteinander, für Geduld und Durchhalten!

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Knietzsch  
Geschäftsführer